

IHK Nord Westfalen
Geschäftsbereich Bildung



Sentmaringer Weg 61
48151 Münster

oder

Rathausplatz 7
45894 Gelsenkirchen

Antrag auf Genehmigung einer Gruppenumschulung

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte überprüfen Sie, ob die Teilnehmenden der nachfolgend beschriebenen Umschulungsmaßnahme nach Abschluss dieser Maßnahme zur Abschlussprüfung zugelassen werden können.

Anschrift Maßnahmeträger:

Ziel der Maßnahme:
(Ausbildungsberuf)

Maßnahmedauer:

insgesamt: Monate, vom: bis

davon Praktikum
(mindestens 6 Monate
netto ohne Urlaub) vom: bis

und vom: bis

Dauer der Ausbildung laut Verordnung des Ausbildungsberufes:

	dreieinhalbjährig	dreijährig	zweijährig
Zeitdauer der Maßnahme:	Monate		Abschlussprüfungstermin: _____
	Monate Umschulung beim Träger	=	Unterrichtseinheiten ¹⁾
	Monate betriebliches Praktikum	=	Zeitstunden ²⁾

Angaben zum Praktikumsbetrieb:

- ¹⁾ Die Unterrichtseinheiten (UE) umfassen bei theoretischer Unterweisung 45 Minuten, bei praktischer Unterweisung 60 Minuten ohne Pause. Der Unterricht dauert bei 8 Unterrichtsstunden **mindestens** 7 Zeitstunden je Tag, 35 Zeitstunden je Woche.
- ²⁾ Die Berechnung der Zeitstunden ist auf der Basis von **38,5 Zeitstunden je Woche** im Rahmen des betrieblichen Praktikums erfolgt. Sofern aufgrund tariflicher Vereinbarungen andere Arbeitszeiten für Vollbeschäftigung im Betrieb zu Grunde gelegt werden, sind diese gesondert auszuweisen.

Angaben, die gemäß §§ 29 - 33 BBiG von der IHK zu überprüfen sind:

- Verantwortliche/-r Ausbilder/-in dieser Maßnahme
(Name, Vorname, Alter, fachliche Eignung, evtl. AEVO):

- Eignung der Ausbildungsstätte (die nach Art und Einrichtung für die Ausbildung geeignet sein muss; Pauschalangaben genügen)

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

Umschulung im Ausbildungsberuf: _____

Zeitraum der Maßnahme vom: _____ bis: _____

Vorgesehener Prüfungstermin: _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

die vorgelegte Umschulungsmaßnahme kann wie beantragt durchgeführt werden.

Es erfolgt die Genehmigung für

die Gesamtdauer der Maßnahme für _____ Monate
den Unterricht beim Umschulungsträger von _____ Monaten
das betriebliche Praktikum (abhängig vom Berufsbild) von _____ Monaten

Grundlage der Umschulungsmaßnahme ist § 62 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) und die gültige Umschulungsrichtlinie der Industrie- und Handelskammern.

Die Umschulungsverträge sind der IHK zur Eintragung vor Beginn der Maßnahme einzureichen. Die Zulassung der Teilnehmer/innen zur Abschlussprüfung erfolgt, soweit die Voraussetzungen gegeben sind.

Die Praktikumsbetriebe sind der IHK rechtzeitig zu benennen. Die Praktika sind in anerkannten Ausbildungsbetrieben durchzuführen (Voraussetzungen nach §§ 27-33 BBiG). Änderungen sind der IHK umgehend mitzuteilen.

Datum

Genehmigung durch die IHK Nord Westfalen
Stempel / Unterschrift (Ausbildungsberatung)